

Norbert Golluch

Leg dich niemals mit einem Skorpion

an



DAS GNADENLOS EHRliche HOROSKOP

riva

© des Titels »Leg dich niemals mit einem Skorpion an« von Norbert Golluch (ISBN Print: 978-3-7423-0294-6)
2018 by riva Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.riva-verlag.de>

Steckbrief

Der hinterhältige Skorpion

24. Oktober - 22. November

Element: Wasser

Planet: Pluto

Metall: Eisen

Farbe: Schwarz

Edelstein: Topas, Achat, Amethyst, Citrin, Hämatit

Magische Zahl: Vier

Tag: Dienstag

Tier: Skorpion, Habicht

Pflanze: Heidekraut

Blüte: Geißblatt

Ideale Nahrung: Zwiebel

Positiv: sehr, sehr ernsthaft, zu allem entschlossen, superleidenschaftlich, wahrheitsliebend bis zur Selbstanzeige, aufopferungsbereit bis zum Selbstmordattentat

Negativ: unergründliche Motivationen, geheimnisvoll wie das Cola-Rezept, finster wie ein Horrorfilm, verschlossen wie ein Bankschließfach

Themenkreise: Liebe und Tod (liebt entsprechende Spielfilme und Dramen), Leben und Leiden (steht auf englische Küche), die Aufopferung für die größere Sache (größerer Firmenwagen?), Abschied und Befreiung (mindestens drei Scheidungen), die Läuterung der Seele von weltlichen Dingen (verschenkt hin und wieder seinen gesamten Besitz)

Der Standardtyp

Stechender Blick, tiefliegende Augen, widerborstige Haare, dicker, kurzer Hals, strammer Spitzkühlerbauch auf zu kurzen Beinen – Skorpione erinnern in ihrem Aussehen an eine Kreuzung aus Pumuckels Großmutter und Beelzebubs Urgroßonkel. Nur der Schwanz und der Pferdefuß fehlen.

Aber lassen Sie sich nicht täuschen – die meisten Skorpione sehen heutzutage ganz anders aus und verbergen ihr wahres Ich hinter einer attraktiven Maske – alles Tarnung!

Der Charakter

Ist schon ein Schätzchen, unser niedlicher kleiner Skorpion, nicht? Wie war das doch gleich? Eifersucht, Hinterlist, Sturheit, Rachsucht, Unberechenbarkeit, Herrschsucht, Egoismus ... Eine schöne Auflistung!

Mal ernsthaft: Der Skorpion ist das Triebtier (um nicht zu sagen der Triebtäter) unter den Sternzeichen. Skorpione selbst halten sich für willensstark, leidenschaftlich, selbstlos und zur uneingeschränkten Hingabe fähig. In Wirklichkeit jedoch sind sie – um die Liste ihrer widerwärtigen Eigenschaften noch etwas länger zu machen – listig und gerissen und dazu über alle Maßen egozentrisch.

Der Name Skorpion steht astrologisch für grundlegende Umwandlungsprozesse, die Verbesserung des Status quo; das klingt hübsch innovativ. Im Alltag bedeutet dies allerdings, dass Skorpione alles, bis auf den letzten Papierkorb, auf den Kopf stellen, wenn sie in eine neue Firma kommen. Wohngemeinschaften, in die Skorpione einziehen, kommen regelmäßig völlig aus dem Tritt. Alles ändert sich, und dabei ist völlig gleichgültig, ob zum Guten oder zum Schlechten. War bisher die Küche immer supersauber, so steht plötzlich überall Abfall herum. War die WG-Küche bisher eine Müllkippe, führt der Skorpion plötzlich hygienische Normen wie in der Uniklinik ein. Hauptsache, alles wird anders – dem Skorpion ist völlig wurscht, in welche Richtung es geht, ob er mit seinen revolutionären Veränderungen das große Chaos oder das goldene Zeitalter heraufbeschwört.

Überhaupt sind Skorpione wahre Goldstücke. Ihre Mitmenschen lassen sich nur kurz von oberflächlicher Liebenswürdigkeit täuschen – schon bald lernen sie den Skorpion als herrschsüchtigen Despoten, unberechenbares Raubtier, sturen Dickschädel und rachsüchtiges Monster kennen.

Es ist nicht abzustreiten, dass eines an der Selbstsicht des Skorpions in der Tat richtig ist: Skorpione verfügen über eine gewisse persönliche Ausstrahlungskraft, mit der sie

besonders einfache Gemüter und kleine Kinder zu beeindrucken suchen. Zu mehr taugt dieses Psychoblendwerk wirklich nicht. Allenfalls könnten besonders hässliche Skorpione mithilfe dieses »dämonischen Flairs« einen Job als Gespenst in der Geisterbahn oder als Statist in einem Horrorfilm bekommen.

Skorpione besitzen darüber hinaus, nicht nur nach eigener Einschätzung, Kraft und Willensstärke - meist aber nicht genügend davon. Denn ihr ausgeprägtes Gefühlsleben macht sie häufig zu willenslosen Triebtieren oder Lustmaschinen. Tatsächlich ist das Leben von Skorpionen ein unentwegter Kampf gegen unersättliche Begierden, in dem sie meist unterliegen. Im Alltag bedeutet das meist: Skorpione sind die hilflosen Rudelbumser, die einen Quickie nach dem anderen brauchen, um ihre Triebe zu befriedigen, oder hektische Arbeitstiere, die ohne ihren Adrenalinstoß alle zehn Sekunden nicht mehr auskommen können. In seltenen Ausnahmefällen kommt es sogar so weit, dass Skorpione sich sozusagen mit dem eigenen Stachel fertigmachen. Bis dahin dauert es allerdings eine ganze Weile.

Auf ihr ungeheures Stehvermögen, das sie wider jeden Verstand bis zum bitteren Ende durchhalten lässt, sind Skorpione auch noch stolz. Ebenso verachten sie jede Schwäche bei sich und anderen.

Bei sich selbst sind sie in Sachen Verachtung allerdings ein wenig halbherziger als bei anderen, zum Beispiel in puncto Unpünktlichkeit. Wenn jemand zu einer Verabredung mit einem Skorpion unpünktlich erscheint, kriegt er einiges zu hören: »Was erlaubst du dir eigentlich? Schon wieder zehn Sekunden zu spät!« Was sie aber nicht daran hindert, selbst ein Ausbund an Unpünktlichkeit zu sein ...

Im Ganzen gesehen halten Skorpione nichts von symmetrischen Verhaltensweisen: Sie sind zutiefst sauer, wenn jemand es wagt, sie zu kritisieren, denken allerdings nicht im Geringsten daran, mit ihrer eigenen, oft harschen Kritik hinter dem Berge zu halten. Sie sagen alles unverblümt und wahrheitsgetreu; sie beleidigen Gastgeber, Erblasser, Freunde, Geliebte, Helfer und Lebensretter munter drauflos, wie es ihnen in den Kram passt. Wer gerade einen Skorpion aus einem eisigen, reißenden Gebirgsfluss vor dem sicheren Ertrinken gerettet hat, bekommt zu hören: »So ein Mist! Warum bist du nicht früher gekommen, du Arsch! Jetzt ist mein schöner Bergans-Nordmarka-Outdoor-Anorak nass!«

Lieber schweigt ein Skorpion, ehe er seine Meinung verwässert zum Ausdruck bringt. Jeden Abend sitzen Hunderttausende von Skorpionen in unseren Kneipen schweigend hinter ihrem Bier. Wer weiß, wie viele wertvolle Meinungen uns da verloren gehen? Verloren geht dem Skorpion übri-

gens auch so mancher Freund: Da diesem Sternzeichen argumentativ nicht beizukommen ist, zieht es so mancher Angehörige anderer Sternzeichen vor, das Weite zu suchen. Auch wechseln Skorpione lieber die Freunde als ihre eigene Meinung, die sie über alles hochhalten.

Neben den bereits genannten supernetten Charaktereigenschaften besitzen Skorpione eine weitere beachtliche Macke, mit der sie ihre Mitmenschen nerven: ihrer andauernden Suche nach Vollkommenheit. Skorpione verspüren ständig den Drang, alles 100 Prozentig zu erledigen. 100 Prozent aller Steuerprüfer und 100 Prozent aller TÜV-Ingenieure sind Skorpione. Das nervt. Hinzu kommt bei Skorpionen der unselige Trieb, den Dingen auf den Grund zu gehen. Das hat zur Folge, dass ihre Begabungen vor allem in den Gebieten Entdeckung und Forschung liegen. Sie entdecken als Finanzbeamte jede Steuerhinterziehung und erforschen bei der TÜV-Abnahme jeden noch so versteckten Defekt an ausgerechnet Ihrem Schrottauto. Und wer kann die teure und völlig unnötige Reparatur bezahlen? Sie natürlich! Hundsgemein!

Hinzu kommt ein großes Einfühlungsvermögen, das sie befähigt, auch intime Geheimnisse im Gespräch auf widerlich-kryptosensible Weise zu ergründen; deshalb sind Skorpione gesuchte BKA-Mitarbeiter und Spione.